

# Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten in der Stadt Erfurt und in den Gemeinden Haßleben und Mönchenholzhausen vom 26. April 2006

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746), und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a) und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

## Artikel 1

(1) Der Beschluss des Kreistages Erfurt über die Bestätigung der Trinkwasserschutz-zonen im Kreis und die Maßnahmen zu deren Sanierung und Erhaltung vom 28. Februar 1985, Nr. 34-6/85, zuletzt geändert durch die Thüringer Verordnung zur Änderung der Festlegung von Wasserschutzgebieten in den Gemeinden Mark-vippach und Schloßvippach vom 12. September 2001 (ThürStAnz Nr. 42/2001 S. 2131), wird, soweit er die Trinkwasserschutzgebiete der in Anlage 1 „Bezeich-nung der Trinkwasserversorgungsanlagen in den Trinkwasserschutz-zonen des Kreises Erfurt“ aufgeführten Wassergewinnungsanlagen:

1. **Linderbach-Azmanssdorf**  
Bohrbrunnen der LPG: a) Hy Azmanssdorf 1/64 (2.1.)  
b) Hy Azmanssdorf 2/64 (2.2.)  
östlich und nördlich des Ortes
2. **Haßleben**  
Bohrbrunnen Hy Haßleben 1/66 (14.1), nordwestlicher Ortsrand von Haßleben
3. **Hayn**  
Quellschacht „Hinterborn“ innerhalb der Ortslage von Hayn, ca. 80 m nord-östlich der Kirche
4. **Linderbach**  
a) Schachtbrunnen, öffentlicher Brunnen  
b) Bohrbrunnen Hy Linderbach 1/63 (3.1.) -LPG- Brunnen, innerhalb der Ortslage von Linderbach
5. **Mönchenholzhausen**  
Bohrbrunnen Hy Mönchenholzhausen 1/68, ca. 400 m südöstlich von Mönchenholzhausen
6. **Sohnstedt**  
a) Schachtbrunnen, Brauhausbrunnen  
b) Schachtbrunnen, Schulbrunnen

## 7. Vieselbach

- a) Quellschacht, Quelfassung Hochstedt, am östlichen Ortsrand von Hochstedt
- b) Bohrbrunnen Hy Vieselbach 1/64 südöstlicher Ortsrand von Vieselbach, in der Nähe des Bahnhofes
- c) Schachtbrunnen Molkerei

betrifft, aufgehoben.

(2) Die örtliche Lage der aufgehobenen Wasserschutzgebiete in den Gemarkungen Azmanssdorf, Bübleben, Hochstedt, Linderbach und Vieselbach der Stadt Erfurt, in der Gemarkung Haßleben der Gemeinde Haßleben im Landkreis Sömmerda sowie in den Gemarkungen Eichelborn, Hayn, Mönchenholzhausen, Obermissa und Sohnstedt der Gemeinde Mönchenholzhausen im Landkreis Weimarer Land ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000. Die von der Aufhebung betroffenen Flächen sind schraffiert, mit einer durchbrochenen Linie umrandet, dargestellt. Hierbei ergibt sich die örtliche Lage der Wasserschutzgebiete der unter Absatz 1 Nummer 2 aufgeführten Wassergewinnungsanlage aus dem Kartenblatt 1 der Übersichtskarte, der unter Absatz 1 Nummern 1, 4 und 7 aufgeführten Wassergewinnungsanlagen aus dem Kartenblatt 2 der Übersichtskarte und der unter Absatz 1 Nummern 3, 5 und 6 aufgeführten Wassergewinnungsanlagen aus dem Kartenblatt 3 der Übersichtskarte. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.

## Artikel 2

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung tritt die Thüringer Verordnung zur Änderung der Festlegung des Wasserschutzgebietes in den Gemeinden Mönchenholzhausen und Bechstedtstraß vom 6. November 1996 (ThürStAnz Nr. 47/1996 S. 2109) außer Kraft.

Weimar, 26. April 2006

Landesverwaltungsamt, Der Präsident

Stephan

Die o. g. Rechtsverordnung liegt im Umwelt- u. Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, während der Sprechzeiten aus.

